

# Presse- Information

21. März 2024



Foto: IG BAU | Tobias Seifert

[Das Bild ist in Druckqualität angehängt. Das Foto wird zur redaktionellen Verwendung im Kontext der IG BAU-Berichterstattung überlassen. Die Nutzung des Fotos ist honorarfrei. Auf die Nennung vom Rechteinhaber sowie vom Fotografen kann verzichtet werden.]

## Bild-Unterzeile

Oben auf dem Dach wartet jede Menge Arbeit – und für die gibt es ein „Mindest-Lohn-Preisschild“: 15,60 Euro pro Stunde – das ist das Minimum, was Gesellen auf dem Dach verdienen müssen.

35 Dachdeckerbetriebe gibt es im Kreis Olpe mit 240 Beschäftigten

## **Mindestens 15,60 Euro pro Gesellen-Stunde: Neues Lohn-Limit fürs Dächer-Decken im Kreis Olpe**

Ganz oben arbeiten – mit abgesichertem Lohn nach unten: Ab sofort gilt für Dachdecker im Kreis Olpe ein neuer Mindestlohn. Darauf hat die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hingewiesen. „Keiner, der als Geselle auf dem Dach arbeitet, darf mit weniger als 15,60 Euro pro Stunde nach Hause gehen. Bei ungelernten Arbeitskräften sind es 13,90 Euro“, so Friedhelm Kreft.

Der Bezirksvorsitzende der IG BAU Westfalen Mitte-Süd wertet den neuen Branchen-Mindestlohn für das Dachdeckerhandwerk als wichtige „Lohn-Haltelinie“ auf dem Dach: „Wer als Dachdecker lediglich den Branchen-Mindestlohn verdient, hat damit ab März auf einen Schlag rund 135 Euro mehr auf dem Konto – Ungelernte rund 101 Euro. Der faire Lohn fürs Dach sieht allerdings anders aus: Der Tariflohn liegt aktuell bei 21,12 Euro pro Stunde“, so Kreft.

Die neue Lohnuntergrenze gelte für jeden Gesellen, der auf dem Dach arbeite. „Der Mindestlohn ist allgemeinverbindlich“, sagt Friedhelm Kreft. Dafür hätten sich die IG BAU und der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks stark gemacht, um dem Lohndumping auf dem Dach einen Riegel vorzuschieben. Anfang nächsten Jahres steige der Dach-Mindestlohn nochmals – dann auf glatte 16 Euro (14,35 Euro bei Nicht-Fachkräften) pro Stunde. Insgesamt gibt es im Kreis Olpe nach Angaben der Arbeitsagentur 35 Dachdeckerbetriebe mit derzeit rund 240 Beschäftigten.

Mehr Infos zum Lohn auf dem Bau gibt es bei der IG BAU Westfalen Mitte-Süd: 023 81 – 1 20 25 oder [hamm@igbau.de](mailto:hamm@igbau.de).

**Industriegewerkschaft  
Bauen-Agrar-Umwelt  
Bezirksverband  
Westfalen Mitte-Süd**

Bismarckstr. 17-19 • 59065 Hamm  
Telefon 023 81 – 1 20 25  
Fax 02381 – 1 56 55

**Björn Wißuwa** 0151 – 72 49 45 44  
Regionalleiter Westfalen  
**Sven Bönnemann** 0160 – 96 94 72 59  
Stellv. Regionalleiter Westfalen

**Friedhelm Kreft** 02381 – 120 25  
Bezirksvorsitzender

[hamm@igbau.de](mailto:hamm@igbau.de)  
[www.westfalen-mitte-sued.igbau.de](http://www.westfalen-mitte-sued.igbau.de)

Büro **Hagen** 023 31 – 2 50 21  
Büro **Siegen** 02 71 – 5 32 55